



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCCXXV. Der Dompropst Henzo überträgt die Einführung des Pfarrers zu Schmerzke einem benachbarten Pfarrer, am 1. Nov. 1378.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

wissentlich henghen lassen an disen brief, Geben czu Wittemberg nach Ghodes gebord Driezen-
hundert Jar darnach In dem acht vnd Sybenzigsten Jare, am Sontage Quasimodogeniti.

Nach dem Originale im K. Sächsischen Geh. Staats-Archiv in Dresden.

CCCXXIII. Die von Plotho bekunden die Schlichtung ihres Streitens mit dem Prediger
Hermann zu Parey, am 21. Mai 1378.

Wir Gherard und Hildebrand, Bruder, geheyten von Plote, bekennen etc., dat dy er-
werdige Vater in Godd Byschopp Diderik, Hentzo Proift und Bertram Prior tu Brande-
borch, hebben gentslik und al berichtet alle Sake, Twidracht und Schelinge, beclaget und unbeclaget,
weltliken und geysliken, dy wente tu her tuschen den wysen Manne Hern Hermanne, nu Perrerr
tu p. Slantyn und Her vor male Perrerr tu Porey was, an eyne Syde und uns unser Gebur und
Underfaten an dy ander Syde gewesen syn und wy wyllen das nummer mer up faken noch vordern
met engher Clage. Upp dat dy vorgeante Her Herman und wy Gherard und Hildebrand desse
Berichtunge stede und gantz holden so hebben etc. Tu Seieffer na Goddis Bort dusent Jar dryhundert
Jar in deme achte und seventichsten Jare des Vridages vor unfes Herren Gotdes Hemmelvard.

Nach dem Originale.

CCCXXIV. Johann Thomas Bürger zu Brandenburg präsentiert zur Pfarre in Schmerzke,
am 29. Sept. 1378.

Reverendo in Christo patri ac domino, domino Henzoni, ecclesie Brandenburgensis
preposito, Johannes Thome, civis nove civitatis Brand. se promptum ad omnia servitia adim-
plenda. Vestram condignam deprecor paternitatem humiliter et attente, quatenus dominum Nico-
laum quondam plebanum in Suanebeke prope Beltiz ad ecclesiam Smertzike juxta formam
permutationis intronizare et investiri faciatis dei intuitu et vestre proprie justitie ob respectum. Datum
Brand. anno domini M. CCC. LXXVIII. in die Michaelis archangeli, meo sub sigillo, tergo tenus appenso
in testimonium omnium premissorum.

Nach einer Copie im ältern Copiaris.

CCCXXV. Der Dompropst Henzo überträgt die Einführung des Pfarrers zu Schmerzke
einem benachbarten Pfarrer, am 1. Nov. 1378.

Henzo prepositus ecclesie Brandenburgensis discreto viro domino Johanni ple-
bano seu rectori ecclesie ville Prutzik caritatem in domino. Dominum Nicolaum, exhibitorem
Hauptst. I. Bd. VIII.

presentium, quem de ecclesia in Smertzik ratione permutationis vacante institimus curam animarum sibi committendo vobis transmittimus, mandantes, quatenus ipsum in possessionem vel quasi ejusdem ecclesie ducatis corporalem, facientes sibi ab inibi parochialibus debitam reverentiam exhiberi et ab his, quorum interest, de fructibus et redditibus juxta morem longevum integre responderi, adhibitis solemnitatibus debitis et consuets. Datum Brand. anno domini M. CCC. LXXVIII. die omnium sanctorum nostro sub sigillo.

CCCXXVI. Heyne Bremer übergiebt vor dem Schulzen und den Schöppen des kleinen, Woltiz genannten Kieges dem Domcapitel einen Theil der Havel, am 24. Dez. 1378.

Anno domini M. CCC. LXXVIII. feria quinta ante festum nativitatibus Christi coram scabinis et prefecto super vicum, qui dicitur Woltiz, spectantem ad ecclesiam Brandenburg., jacentem ante urbem Brandenburg ad dextram manum, cum itur ab urbe Brandenburg ad novam civitatem Brandenburg, Heyne Bremer dimisit seu reliquit mediam partem Obule ab Obula, que dicitur Cotzinre Havele, usque ad Obulam descendendo, que dicitur Fürstede, quam medietatem vendidit ecclesie Brandenburg. pro XX marcis, sibi jam solutis. Et Zabellus Polen, cellerarius ecclesie Brandenburg. hanc medietatem notorie dicte ecclesie coram predictis Scabinis et prefecto super eodem vico tunc acceptavit.

Nach einer Copie im ältern Coplaro.

CCCXXVII. Das Domcapitel vergleicht sich mit dem Magistrate in der Neustadt wegen mehrerer Punkte, am 5. Febr. 1380.

Wi Hentzo, von Gnaden Godes Provest, Bertram von Stegelitz Prior unde dat gantze Capittel des Godeshus to Brandenburg an eyne Side unde wi Ratmanne alt unde nie der Nienstat to Brandenburg, Kerstian Meynhard, Gereken Bekker Borgermeistere, Jacob Gyr, Gotzke Benstorp, Peter Vese, Hans Gotzkens, Laurentz Koning, Korte Lange, Godeken Bekker, Heyne Derwen, Hans Pletzow, Lemke Schroder, Claus Riktzen, Claus Golwitz, Hentze Korn, Claus Prutzk, Wilke Plote an der andern Siden, bekennen etc., dat wi eyndrechleken mit guden Willen unde mit beraden Mude all unsir Schelinge und Gebrekes unde Twidrachtes, dy wi hebben gehat van alder Tid wende her to an dessen hudigen Dag, sin gebleven gentzleken und vulkomeleken bi Hanse Blankenvelden unde Clause Staken, Borgern der Nienstat to Brandenburg; dy hebben uns entscheyden, also hir na gefreven steyt. To deme irsten Male: dat alle Krig unde Twidracht unde alle Tosprake unde Unnud, dy wi Egenante Provest, Prior unde dat gantze Capittel an eyner Syden unde wi egenante Ratmanne alt unde nie der Nienstat to Brandenburg an der andern Siden mit eyner ander gehat hebben, von alter Tid wente an dessen gegenwerdigen Dag, schal gentzleken unde vulkomeleken altomale an beyden Syden ewichliken bericht sin unde nummer mer gedacht odir upgerukt werden in gener Wis. To deme andern Male